

### **Vorbericht zum Rennen 2 in Mülheim 2016 - „Slotracing Mülheim“**

Am 1. September Wochenende startet die „LMP Pro Series“ in Mülheim zum 2. Rennen der Saison. Im letzten Jahr war die Bahn für nahezu alle Teilnehmer, Neuland. Die Jungs von „Slotracing Mülheim“ hatten ihre Feuertaufe mit Bravour bestanden. Wir freuen uns also wieder auf ein großartiges Wochenende, mit der richtigen Mischung aus fairen und spannendem Langstrecken Slotracing und gemeinsamen Fachsimpeln, sowie Smalltalk.

Für das zweite Rennen der Saison haben sich 20 Teams mit über 50 Fahrern angemeldet. Die meisten Teilnehmer kennen die Strecke zumindest aus dem Vorjahr. Für die neuen Teams wird das Aufholen an Erfahrung sicherlich einfacher als zuletzt in Swisttal.

Der offizielle Zeitplan ist, wie schon zuletzt in Swisttal, mit einer Ausnahme gültig! Wir beginnen das Freitagstraining also wieder schon um 13.30Uhr !! Pünktlich um 20:00Uhr müssen dann alle Fahrzeuge im Parc Ferme stehen.

Nach der Materialausgabe und dem Warm-Up geht es direkt in die technische Abnahme. Zur technischen Abnahme hält bitte jedes Team das vorher gewissenhaft und sorgfältig ausgefüllte Abnahmeprotokoll bereit.

Die ausgegebenen Räder sind wie in der FAQ angegeben, auf einen Durchmesser von 27,3mm + 0,1mm geschliffen. Die Motoren werden wie in Swisttal ohne Ritzel und Kabel ausgegeben. Die Motoren sind wie immer eingelaufen, geprüft und sorgfältig selektiert. Nach dem Rennen gehen die Räder und Motoren in den Besitz der Teams über.

Auch die Saison 2017 kann bereits geplant werden. Die Termine sind mit den Bahnbetreibern abgesprochen, bestätigt und bereits auf unserer Homepage veröffentlicht.

Zum offiziellen Training am 06.08. ist ein Kurzbericht in der „LMP Pro Series“ Facebook-Gruppe erschienen:

„Today we had an official testday in Mülheim. The racecenter and track was in a really clean and nice condition. Fast laptimes on all lanes were possible. The day was relaxed with really good burgers for lunch break and enough time for talking and working on the cars too. While "GP-Slotracing" is in holiday and used a normal club tuesday 10 other teams used the chance.

Johannes from "JoHe" showed only to have a look on the opponents.

"Need more Speed"; it was the first time for Ron in Mülheim, and Marcel, he drove the race last year. The car of them was fast and nice to drive.

"Sloefspeed" was searching for the right setup, but will be sure strong on time for the race.

For "Nighthawks" only Marcelino drove laps, Bob had to work. This team will put the old Peugeot in the box and show a new Alpine.

For "The A-Team" it was the first time on this track. They learned a lot, made big steps forward and should be able to reach their goal.

"Hobby2000 by D&G" was missing a little bit of speed, but the handling of the car was nice.

"Slotracing Mülheim is after racing last year and this practice day, a not so secret favorit for a place in front of the field.

"NoLimits" cars were working good as always and Peter and Janine collect many laps to learn the complete new track.

Like in the first race "RLR" and "PQ" was nearly at the same laptimes, but Sebastian s car was a little bit strange to drive, because of a inadvertently wrong pinion on one car. After changing this, the laptimes was still the same, but the car was normal to drive.

Wir berichten live von vor Ort, von Donnerstag bis Sonntag, so wie es die Internetverbindung und Zeit es zulässt.



Jeder, auch ohne Facebook, kann den „Liveticker“ unter folgendem Link lesen:

(<https://www.facebook.com/lmpseriesliveticker>)

## Kurz-Vorstellung der teilnehmenden Teams

„When the flag drops, the bullshit stops“ - Wir bitten vorab ausdrücklich um Entschuldigung, falls sich das eine oder andere Team falsch eingeschätzt fühlt. Belehrt uns eines Besseren - auf der Strecke! :-)))

Reihenfolge der Liste in umgedrehter Reihenfolge des aktuellen Meisterschaftstands 2016:

	Teamname	Driver	
	<b>GP-Slotracing</b>	Gregor Peiter Paul Peiter Alex Assenmacher	In Swisttal lief es zu keinen Zeitpunkt so wirklich rund für „GP-Slotracing“. Um dies zu ändern wurde im Vorfeld fleißig trainiert. Fahrerisch scheint es zu passen, die technische Basis stimmt auch, lediglich auf der Suche nach etwas Grip ist das Team zuletzt noch unterwegs gewesen.
	<b>Need more speed</b>	Marcel Czibulinski Christian Letzner	Fahrzeug und Fahrer waren in Swisttal gut dabei, aber es hat nicht sein sollen. Ein gebrochener Leitkiel samt abgerissenen Kabel machten einen Strich durch eine bessere Platzierung. Es wird auf das Chassis aus dem letzten Rennen vertraut. Das Auto hat am Trainingstag einen guten Eindruck hinterlassen, Chris verstärkt das Team fahrerisch und Ron zaubert wieder eine neue Karosserievariante - „Best of Show“ Kandidat.



### **Dr. Slot**

Martin Bartelmes  
André Bartelmes  
Michael Ulbrich  
Daniel Waxweiler

„Dr. Slot“ ist eines der konstantesten Teams der letzten Saison gewesen. Mit Daniel hat sich das Team dieses Jahr weiter verstärkt, trotzdem lief es in Swisttal leider nicht so rund wie gewohnt. Martin wird mit seiner bekannt ruhigen und gelassenen Art aber sicherlich dafür Sorgen in Mülheim wieder weiter vorne ins Ziel zu kommen.



### **Nighthawks**

Bob Clark  
Matze Herrero

Neues Auto, neues Modell, neues Chassis... die „Nighthawks“ blasen ganz offensichtlich zum Angriff. Nach einem unauffällig und sehr konstanten Rennen in Swisttal soll es, auch schon vor dem Heimspiel in Trier, offensichtlich weiter nach vorne gehen. Die neuen Oreca Alpine sind obendrein allemal ein „Best of Show“ Kandidat.



### **Slotgear**

Lars Jacobsen  
Per Møller  
Søren Thomsen

„Slotgear“ aus Dänemark haben letztes Jahr in Mülheim eine echte Überraschung gelandet. Im ersten „LMP Pro Series“ Rennen auf unbekannter Strecke mit nie zuvor gefahrenem Motor einen Platz 9 einzufahren ist ein toller Einstand. Mit Erfahrung aus der dänischen „DES“ Rennserie nach sehr ähnlichem Reglement, will Teamchef Lars nun an den Erfolg aus dem Vorjahr anknüpfen.





**Slotracing  
Mülheim**

Thomas Reich  
Bernd Zeptner  
Norbert Kelker

„Slotracing Mülheim“ war letztes Jahr direkt die nächste Überraschung. Heimvorteil hin oder her, in ihrem allerersten „LMP Pro Series“ Rennen überhaupt direkt auf Platz 4 vorzufahren ist eine großartige Leistung. Teamtechniker Thomas hat die Lola wie immer gewissenhaft vorbereitet und am Trainingstag erneut einen sehr starken Eindruck hinterlassen.



**JoHe-Racing**

Hendrik Behrens  
Johannes Rhode  
Walter Schwägerl

Im Vorfeld war wenig vom „fast“ Heimteam „JoHe-Racing“ zu sehen oder hören. Getestet wurde offensichtlich, aber wohl nicht zur eigenen Zufriedenheit. Nachdem Henni sich zunächst auf dem Fahrzeugtransfermarkt umgesehen hat, entschied er sich letztlich doch dazu das eigene Fahrzeug wieder auf Vordermann zu bringen. Fahrerisch ist das Team in Mülheim sicher stark und somit ist im Ergebnis fast alles möglich.



**The A-team**

Desmond Dekker  
Jacco Uylenberg  
Kevin Vonk

Am Trainingstag haben Desmond und Kevin fleißig am „The A-Team“ Porsche geschraubt und beachtliche Fortschritte gemacht. Fahrerisch sind die Niederländer ohnehin von der schnellen Sorte. Das selbst gesteckte Ziel einer Topten Platzierung sollte im zweiten Anlauf also doch möglich sein!?



**LemUa Racing**

Ville Taalikka  
Jussi Kokki  
Ville Ruola

Markus ist leider verhindert, was „LemUa Racing“ aber zum Glück nicht von einer erneuten Teilnahme abhält. Dieses Mal wird das Team durch Ville Ruola als 3. Mann unterstützt. Wir freuen uns riesig erneut ein Team aus Finnland in der „LMP Pro Series“ begrüßen zu dürfen.



**Sloefspeed**

Björn Van Campenhout  
Gregory Albrecht

In Mülheim nur zu zweit, ohne Dirk will, „Sloefspeed“ dennoch weit nach vorne. Am Trainingstag hat Teamtechniker Raymond gemeinsam mit Gregory nur schwer ein gutes Setup gefunden, aber bis zum Rennen ist bekanntlich noch viel Zeit. Besonders im Rennverlauf wird dieses belgische Team bekanntlich stärker und stärker.



**Slot 4000**

Jean-Christophe Job  
Robert Massart

„Slot 4000“ sind in allen bisherigen Rennen in der gleichen Besetzung gestartet. Zu Beginn der letzten Saison für die meisten Teams eine große Unbekannte, wurde sich mit Topergebnissen schnell Respekt erarbeitet. Nun muss J-C sich erstmalig mit seinem neuen Teampartner Robert bewären.



**SG Stern -  
Slotfabrik**

Fola Osu  
Luke Michels  
Stefan Kuhn  
James Botteri Lane

Fola baut natürlich wieder eine neue Karosserie. Zum Einsatz soll der Porsche 919 in der Version vom letzten WEC Rennen am Nürburgring kommen. Mit Sicherheit einmal mehr ein „Best of Show“ Kandidat. Ob für die „Slotfabrik“ am Ende tatsächlich alle 4 gemeldeten Fahrer antreten, wird sich einmal mehr zeigen.



**No Limits**

Peter Oberbillig  
Janine Oberbillig  
Lukas Hofmann

Am Trainingstag haben Janine und Peter fleißig Runden gespult um sowohl Geschwindigkeit als auch Routine in die Rundenzeiten auf der für sie neuen Bahn zu bekommen. In Swisttal fehlte es „No Limits“ etwas an Speed. So wie wir Peter kennen, wird das in Mülheim aber kein Problem mehr sein und es steht einer guten Platzierung nichts im Weg.



**LRD  
International 1**

Gerd Schumacher  
Martijn de Kanter  
Diet Gerard

„LRD 2“ bleibt in Mülheim, in der heimischen Garage. Teamchef Gerd wechselt zurück ins Nummer 1 Team. Jobtechnisch ist Gerd zur Zeit stark eingespannt und so ist im Vorfeld ungewohnt wenig zu hören. Für „LRD“ wird es das erste Rennen auf der Bahn, auch der Trainingstag musste ausgelassen werden. Es treffen also wenig Bahnerfahrung auf viel Slotterfahrung. Im Ergebnis ist somit fast alles möglich.





**No Respect**

Roland Moritsch  
Friedrich Hauk  
Andreas Balsiger

Nach gelungenem Einstand in Swisttal wollen die drei Österreicher/Schweizer in altbekannter „No Respect“ Manier in Mülheim noch weiter nach vorne. Das technische und fahrerische Können dazu ist vorhanden und in den Spirit der „LMP Pro Series“ haben die drei sich auch schnell eingelebt.



**Jägerteam**

Ralph Seif  
Yannick Horn  
Joachim Welsch

Ralph ist auf der Arbeit eingespannt, Yannick im Studium, aber laut Joachim soll trotzdem ein neues Fahrzeug aus der Trierer Slotcar-Schmiede in Vorbereitung sein. Letztes Jahr in Mülheim weit unter Wert verkauft, wird jetzt mit neuer Karosserie und neuem Chassis der Angriff vorbereitet.



**Team Hobby 2000 by D&G**

Cédric Gridelet  
Didier Ronvaux  
Gilles Dohogne

In Swisttal unter Druck von den Jägern, aber gleichzeitig auch in Lauerstellung zum Podium, zeigten „Team Hobby 2000 by D&G“ eine gewohnt starke Leistung. Auch letztes Jahr in Mülheim war das Podest zum Greifen nah. Am Trainingstag wurde fleißig am Auto geschraubt und zum Schluß wurden tolle Zeiten gezeigt.





### **Plastikquäler 2**

Konstantin Müller

Kai-Ole Stracke

Kai-Ole und Konstantin haben in Swisttal mit Platz 3, das für sie maximale aus diesem Rennen heraus geholt. In Mülheim haben „PQ2“ letztes Jahr mit Platz 2 ihr bisher bestes Ergebnis eingefahren. Das Ziel ist also klar. Ob es auch erreichbar ist, wird wohl erst der Rennverlauf zeigen.



### **RLR**

Peter Juchem

Alexander Ortmann

Nick de Wachter

In „Swisttal“ waren Peter und Alex zu jeder Zeit so schnell wie die späteren Sieger. Kleinere Probleme am Auto haben letztlich den Unterschied gemacht. Ihr 2. Platz war aber zu keiner Zeit in Gefahr. Am Trainingstag hat das Auto wieder einen bärenstarken Eindruck hinterlassen, zudem hat sich „RLR“ mit Nick de Wachter um einen dritten Fahrer verstärkt.



### **Plastikquäler**

Sebastian Nockemann

Christian Schnitzler

Erstmalig geht „PQ1“ in der „LMP Pro Series“ ohne Marco an den Start. Nur zu zweit, wird die Belastung für das Team also wieder größer als zuletzt gewohnt, sein. Chris ist fahrerisch eine sichere Bank und wird Sebastian wo möglich unterstützen. Da erst zu Swisttal eine neue Karosserie gebaut wurde, soll technisch wie bei RLR das gleiche Slotcar zum Einsatz kommen. Das Fahrzeug schien am Trainingstag einerseits sehr schnell, aber andererseits auch schwer zu fahren.

